



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

bmlfuw.gv.at

VORHABENSART 8.5.1. SCHUTZWALD

MAG. ALFRED GRIESHOFER / BMLFUW / ABT III / 4



ZIELE

1. Verbesserung der **schutzwirksamen**, ökologischen und gesellschaftlichen Wirkungen des Waldes
2. **Schutz vor Naturgefahren**
3. Erhaltung, Verbesserung und Gestaltung von **Trinkwasserressourcen** des Waldes

FÖRDERUNGSGEGENSTÄNDE

Mehrere FG möglich

26.2.2.: Erhaltung, Verbesserung und Gestaltung von Schutz- oder Trinkwasserschutzwäldern

förderbar sind:

- Vorbereitung (Bodenbearbeitung, Mulchen, Düngung)
- Aufforstung / Ergänzung von Naturverjüngung / Pflege
- Bestandesumbau
- Bermen / Einfache technische Werke / Querfällung, Verankerung
- Verjüngungseinleitung, inkl. Rückung bzw. Bringung
- Kontrollzaun

26.2.3 – wie 2.2. zusätzlich: Schutz der Verjüngg. gegen Schneeschub/Steinschlag



Bewirtschafter land- und forstwirtschaftlicher **Betriebe** gemäß Punkt 1.5.1.

Sonstige Förderungswerber gemäß Punkt 1.5.2

- Waldbesitzervereinigungen
- Agrargemeinschaften
- Gemeinden, Gemeindeverbände
- Wassergenossenschaften, Wasserverbände

Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne des Art. 2 Z 14 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 sind von der Förderung ausgeschlossen.

FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNGEN



26.4.1 Vorhaben gemäß Punkt 26.2.4 und 26.2.3 befinden sich in einem regionalen Schwerpunktgebiet **auf Basis**

- des **Waldentwicklungsplanes** gemäß § 9 Forstgesetz 1975 (Waldflächen mit **mittlerer bis hoher Schutz- oder Wohlfahrtsfunktion**) oder
- der **Bezirksrahmenpläne** (Waldflächen mit Objektschutzwirkung) **oder**
- von Wasserschutz und –schongebieten gemäß Wasserrechtsgesetz.
- **Bei Vorliegen** einer flächenhaften Gefährdung des Bewuchses durch jagdbare Tiere gemäß § **16 Abs. 5** Forstgesetz 1975 ist eine Förderung **nicht** möglich.
- Die Vorhaben orientieren sich an der **natürlichen Waldgesellschaft** mit der entsprechenden Baumartenwahl und -mischung und sind den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.
- Betriebe ab einer Größe von 100 Hektar Waldfläche haben waldbezogene Pläne vorzuweisen

ART UND AUSMASS DER FÖRDERUNG



26.5.1 Zuschuss zu den anrechenbaren Investitionskosten unter Bezugnahme auf Art. 35 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 im Ausmaß 60 % bzw. 80 % auf Waldflächen mit mittlerer bis hoher Schutzfunktion.

26.5.2 Abrechnung der Kosten durch Nachweis tatsächlich getätigter Ausgaben oder standardisierte Einheitskosten

AUSWAHLKRITERIEN 8.5.1 A



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

HÖHERE BEPUNKTUNG DURCH:

FORSTFACHLICHE BERATUNG

WEP AUSWEISUNG SCHUTZ / WOHLFAHRT WERTZIFFER 3

BESTANDES-STABILISIERUNG / ORIENTIERUNG A.D. POT. NAT. WALDGESELLSCHAFT

UMSETZUNGS DRINGLICHKEIT

ÜBERBETRIEBLICHE MAßNAHMENSETZUNG

AUSWAHLKRITERIEN 8.5.1. B



HÖHERE BEPUNKTUNG DURCH:

SCHUTZWIRKSAMKEIT DER MASSNAHME (→ MASSNAHME IN OSW KULISSE / BEZ. RAHMPLAN)

SCHUTZKATEGORIE (→ GEFAHRENART STEINSCHLAG LAWINE EROSION)

PROJEKTUMFANG (→ GROSSPROJEKTE / BÜNDELUNG)

UMSETZUNGSDRINGLICHKEIT (→ RASCHER PROJEKTSTART)

ÜBERBETRIEBLICHE MAßNAHMENSETZUNG (→ ZUSAMMENARBEIT FORCIEREN!)



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!